

E

30. Aug. 2019

Original an:

Kopie an:

Stadt Bülach
z.H. Gemeinderatspräsidentin Claudia Forni
Marktgasse
8180 Bülach

Bülach, 30. August 2019

Anfrage betreffend der geplanten Leistungsvereinbarung „Übernahme von Flüchtlingen“

Aufgrund der Berichterstattung im Zürcher Unterländer, dass die Gemeinde Hochfelden Ihren Vertrag mit der Asylorganisation Zürich per Ende 2019 gekündigt hat und Verhandlungen mit der Stadt Bülach im Raum stehen, stellen sich für uns diverse Fragen:

- Ist bereits eine Leistungsvereinbarung betreffend Übernahme von Flüchtlingen aus Hochfelden erstellt worden und wenn ja, ist diese schon unterzeichnet?
- Sind auch noch mit anderen Gemeinden solche Leistungsvereinbarungen geplant? Wenn ja, mit welchen?
- Wie wird sichergestellt, dass bei einem Anstieg der Asylgesuche Bülach den Verpflichtungen für die selber aufzunehmenden Asylanten nachkommen kann? Stehen in einem solchen Fall garantiert kurzfristig noch genügend Plätze im Asylneubau für den Bülacher Bedarf zur Verfügung oder müssten schlimmstenfalls wieder teure provisorische Lösungen gesucht werden?
- Ist bei dieser Leistungsvereinbarung sichergestellt, dass wirklich alle Kosten und Folgekosten (Sicherheit, Schule, Sozialhilfe, Unterhalt Infrastruktur & Asylheim, Betreuung und allfällige Sondermassnahmen etc.) durch die anderen Gemeinden gedeckt sind? Bitte führen Sie die getroffenen Vorkehrungen aus.
- Beträgt der Kostendeckungsgrad für diese Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hochfelden – wie vom Gemeinderat für Externe Leistungen in den Grundsatzbeschlüssen bestimmt – die üblichen 100%? Ist ein höherer Deckungsgrad möglich? Wenn nein, weshalb nicht?
- Ist geplant, dass notwendiger Wohnraum für Sozialwohnungen im Asylzentrum integriert werden? Wenn nein, warum nicht?

Erstunterzeichnerin:

Romaine Rogenmoser



Mitunterzeichner:

L. Hartmann T. Dancy

e. Bodo K. S. id
R. A. H.